

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 100

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 1. Mai
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 1^{er} mai
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N^o 100

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 100

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen, Zürich.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Postanweisungsverkehr mit Ungarn. — Service des mandats de poste avec la Hongrie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(6081¹)

Konkursamtliche Nachlass-Liquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des Koch-Bachmann Jakob, geb. 1891, Bäckermeister, von Büttikon (Aargau) und Zürich, wohnhaft gewesen Kilebergstrasse 13, in Wollishofen, Zürich 2, Inhaber der Firma Jak. Koch, Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei, Spezerei-, Mehl- und Haferhandlung, daselbst.

Eigentümer folgender Grundstücke:

- Kat. Nr. 205: Wohnhaus mit Bäckerei, Kilebergstrasse 31, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 155 für Fr. 118,000. — assekuriert, ein Stallgebäude mit Schopf daselbst, sub Nr. 156 für Fr. 8000. — brandversichert, und 6 Aren 50,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, nebst Zugehör.
- Kat. Nr. 2452: Das Wohnhaus Staubstrasse Nr. 1/Ecke Seestrasse, in Wollishofen, Zürich 2, sub Nr. 818 für Fr. 270,000. — assekuriert, mit 2 Aren 51,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Vorgarten und Trottoirgebiet.

Datum der Konkursöffnung: 13. April 1937.

Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 4. Mai 1937.

Die infolge des Schuldenrufs im öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber noch Beweismittel einzureichen, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich

(6089²)

Ueber die Baugewerkschaft Hofwiesenstrasse, Asilstrasse 9, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. April 1937 der Konkurs eröffnet worden. Es wird das summarische Verfahren angewandt.

Die Eingabefrist geht mit dem 20. Mai 1937 zu Ende.

Die Genossenschaft ist Eigentümerin folgender Grundstücke: Hofwiesenstrasse in Unterstrass-Zürich: Pol. Nrn. 27, 29, 31, 33, 35 und 37; Felsenstrasse-Riesbach-Zürich: Pol. Nrn. 2, 4, 6 und 8; Hammerstrasse Riesbach-Zürich: Pol. Nr. 24.

Kt. Bern

Konkursamt Aarwangen

(1828)

Widerruf der Gläubigerversammlung.

Gemeinschuldner: Jordi Hermann, Garage und Reparaturwerkstätte, in Gondiswil.

Die gemäss Publikation im S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1937, Seite 965, auf Mittwoch, den 5. Mai 1937, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Langenthal, angesetzte erste Gläubigerversammlung findet infolge eines hängigen Rekurses gegen die Konkursöffnung nicht statt.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(1800)

Gemeinschuldnerin: Maier Rosa geb. Bähler, Frau, Teilhaberin der Firma Maier & Bähler, Hobelwerke, in Köniz.

Datum der Eröffnung: 12. März 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 21. Mai 1937.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(1801)

Gemeinschuldner: Ryf Ernst, Verkauf von Radioapparaten und elektrotechnischen Artikeln, früher Bahnhofstrasse 6, nun Nennengasse 45, Biel.

Datum der Konkursöffnung: 20. April 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 21. Mai 1937.

Kt. Solothurn

Konkursamt Olten-Gösgen in Olten

(1802)

Gemeinschuldner: Grünenfelder Rudolf, Carosseriewerke, in der Wöschenua b. Aarau, Gemeinde Eppenberg-Wöschenua (Solothurn).

Datum der Konkursöffnung: 13. April 1937.

Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Mai 1937.

(Die Forderungen sind Wert 13. April 1937 zu berechnen).

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1803)

Gemeinschuldnerin: Huber-Stöckli Katharina, Frau, (früher Frau Schärli-Stöckli, Gasthaus z. Ochsen, Rothenburg Luzern), nun Fidesstrasse 2, St. Gallen O.

Konkursöffnung: 9./21. April 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B.G.

Eingabefrist: Bis 22. Mai 1937.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(6077²)

Gemeinschuldner: Flück Julius, Wirt zum Stadtor, von Neuendorf, geb. 1870, in Aarau, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Institut Vaccinogène Suisse Félix & Flück, in Lausanne.

Datum der Konkursöffnung: 14. April 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 14. Mai 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (1787)

Failli: Rabin Marcel, négociant, à Corseaux s. Vevey.
Propriétaires des immeubles suivants: Les immeubles sis r. la commune de Corseaux.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 avril 1937.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 26 avril 1937.
Délai pour les productions: 21 mai 1937, ainsi que pour l'indication des servitudes.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sion* (1804)

Faillie: Bernheim Camille, Veuve, négociante, à Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 avril 1937.
Première assemblée des créanciers: 5 mai 1937, à 15 heures, dans la grande salle du Café Industriel 1, à Sion.
Délai pour les productions: 29 mai 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1829)

Faillie: Société en nom collectif Ebner Louis & Burdet Victor, accessoires pour autos et motos, Rue Michel Roset 1, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 avril 1937.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 29 avril 1937.
Délai pour les productions: 20 mai 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1805)**Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven.**

Gemeinschuldnerin: Firma von Graffenried G. & Cie., Automatische Apparate, Eigerplatz 12, in Bern.
Datum der Eröffnung: 16. März 1937.
Depositionsfrist: 8. Mai 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1824)

Faillie: La Rente Foncière S. A., Rue du Midi 2, à Lausanne.
Date du prononcé: 20 avril 1937.
Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 11 mai 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1830)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Guerry-Pichat Alice, Dame Vve., ex-épicière, Boulevard St-Georges 68, actuellement Rue de l'Ecole de Chimie 2, à Genève, par ordonnance rendue le 20 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 avril 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1937, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1831)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Jeannerat Florian, restaurateur, Rue des Pâquis 12, à Genève, par ordonnance rendue le 20 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 29 avril 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1832)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société en nom collectif Perrotta G. et C., meubles, Rue Jacques Dalphin 48, à Carouge-Genève, par ordonnance rendue le 20 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 avril 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1833)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Plantacure S. A., produits chimiques, Tour Maître 6, à Genève, par ordonnance rendue le 2 mars 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 29 avril 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1834)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre S. A. V. S. A. ayant son siège Place du Cirque 3, à Genève, par ordonnance rendue le 13 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 avril 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1835)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Vollerin Edouard-Louis, épicière, Route des Acacias 4, à Genève, par ordonnance rendue le 13 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 29 avril 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6087¹)**Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.**

Im summarischen Konkursverfahren über die Baugenossenschaft «Hard» Zürich, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Zürich 4, Lutherstrasse 2, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 8. Mai 1937 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind bei Vermeidung des Ausschlusses Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (6086¹)**Abänderung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über Keller August, Immobilien, in Küsnacht, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen und Pfandrechten durch den Gläubigerausschuss und die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Küsnacht (Zürich) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1806)**Abänderung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe (Art. 251 SchKG).**

Gemeinschuldnerin: Firma B a t i l o, Tennisschlägerfabrik A. G., Aebistrasse Nr. 75, Biel.
Anfechtungsfrist: 11. Mai 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1807)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldnerin: Policir A. G., chemisch-technische und kosmetische Produkte, Mattenstrasse 71, Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Mai 1937.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (1809)**Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Tschumi Gottfried, Jakobs, von Wolfisberg, Metzgermeister, in Balsthal, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1808)**Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.**

Im Konkurse (summarisches Verfahren) der Borner-Schindelholz, in Gütertrennung lebende Ehefrau des Alfred Borner, gew. Wirtin, von Hägendorf, in Solothurn, Kronengasse 10, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Solothurn einzureichen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (1788)

Im Konkurse der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Siegrist-Gloor Adolf, gew. Elektriker, in Binningen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern von heute an während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1810)

Gemeinschuldner: Spring Fritz, Vulkan-Kaminwerk, Wettingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 11. Mai 1937, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 11. Mai 1937 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1811)

Fallimento n° 2/1937.

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i ereditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 1° maggio 1937, la graduatoria nel fallimento n° 2/1937, Nessi Federico, in Locarno.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte presso la competente Autorità Giudiziaria entro giorni 10 dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1825)

Failli: Cornioley Paul, produits chimiques, Rue Beau Séjour 15, à Lausanne.

Dato du dépôt: 1^{er} mai 1937.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 11 mai 1937.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé; art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1826)

Failli: Pahud Emile-Henri, épicier, Pares 75, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours dès le 1^{er} mai 1937, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1836)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Nograve S.A., exploitation de gravières, ayant son siège Avenue du Cimetière, au Petit-Lancy (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1837)

Failli: Vordon Mareel, biscuits Spa, Avenue Pietet-de-Rochemont 19, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1789)

Das Konkursverfahren über Steiner Paul, Teigwarenfabrikant, von Zürich, wohnhaft gewesen in Kloten, dato in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 23. April 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1790)

Das Konkursverfahren über Jost Jakob, Metzgermeister, Heimberg, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 22. April 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1838-40)

I. Gemeinschuldner: Meili Otto W., gewesener Inhaber des Kino Palace, Zürichstrasse 1, nun wohnhaft in Basel.
Datum der Schlussverfügung: 23. April 1937.

II. Gemeinschuldner: Lang Walter, früher Kino Flora, nun wohnhaft in Zürich.
Datum der Schlussverfügung: 23. April 1937.

III. Gemeinschuldner: Bueher Josef, Transporte, Obergundstrasse 3 und Waldheim Nr. 692, Tribschen, Luzern.
Datum der Schlussverfügung: 26. April 1937.

In diesen drei Konkursen werden Verlustscheine nur auf spezielles Verlangen und gegen Bezahlung der Kosten (80 Cts. plus Porto) ausgestellt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1841-43)

I. Gemeinschuldner: Zirlwagen Gustav, Musikhaus, Hirschemattstrasse 26, Luzern.
Datum der Schlussverfügung: 23. April 1937.

II. Gemeinschuldner: Häfliger Hans, gewesener Inhaber eines Uhren- und Bijouteriegeschäftes, Kornmarkt 8, Luzern.
Datum der Schlussverfügung: 26. April 1937.

III. Gemeinschuldner: Wyder-Müller Franz, gewesener Wirt zur Bavaria, Sempacherstrasse 36, Luzern.
Datum der Schlussverfügung: 27. April 1937.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Wald (1812)

Das Konkursverfahren über Lendenmann Karl, Kettenstickerei, Schachen Reute, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes VL. vom 27. April 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (1791)

Dans son audience du 22 avril 1937, le Président du Tribunal du district d'Orbe a prononcé la clôture de la faillite de Clero Edouard, précéd. à Baulmes, actuellement en Allemagne.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (1792)

Der unterm 7. Dezember 1936 über Mischler Walter, Tuch- und Schuhhandlung, Schwarzenburg, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Schwarzenburg vom 27. April 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (60661)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Zweite Gant.

Im Auftrage der Konkursverwaltung der Immobilien A. G. Mutschahle n., Stadthausquai 13, Zürich 1, bringt das unterzeichnete Konkursamt Montag, den 10. Mai 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Amtslökalen, Klobachstrasse 95 I, in Zürich 7, auf öff. öffentliche Steigerung:
Im Quartier Hottingen-Zürich, Klobachstrasse 103:

Katas er-Nr. 912. — Grundbuchblatt 952.

Das Wohnhaus Ass.-Nr. 947, assekuriert für Fr. 100,000.

Das Garagegebäude Ass.-Nr. 948, für Fr. 80,000 versichert.

Fünf Aren, 27,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Bezüglich der Dienstbarkeiten usw. wird hier auf das aufliegende Lastenverzeichnis verwiesen.

Die I. Gant verlief resultatlos.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 180,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2000 bar zu erlegen.

Zürich, den 9. April 1937.

Konkursamt Hottingen-Zürich:

A. Ringger, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (60882)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Wiederkehr Muntwyler Jakob, Baumeister, in Dietikon gelangen Freitag, den 4. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Frohsinn, in Dietikon auf zweite öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Dietikon:

Miteigentum zu 3/4 des Gemeinschuldners und

Miteigentum zu 1/4 des August Wiederkehr:

1. Kat.-Nr. 4116: 11 Aren, 03 m² Bauplatz an der Bahnhof- und Zücherstrasse, in Dietikon.

2. Kat.-Nr. 3368: 78 m² Weggebiet an der Bahnhofstrasse.

Grunddienstbarkeiten: laut Grundbuch.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an den Zuschlagspreisen folgende Anzahlungen zu leisten:

Fr. 2500 für Ziffer 1;

Fr. 500 für Ziffer 2.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen inzwischen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schlieren, den 30. April 1937.

Konkursamt Schlieren:

J. Meyer, Notar.

Ct. de Berne Office des faillites de Neuveville (1813)

Vente immobilière. — Enchère unique.

Samedi, 12 juin 1937, à 14 1/2 heures, au restaurant de l'Hôtel de l'Ours, à Prêles, il sera procédé à la vente définitive et à tous prix des immeubles ci-après décrits, dépendant de la faillite Giauque-Racine Hector, négociant, à Prêles, à savoir:

Territoire de Prêles:

Feuillets:	Lieux dits et nature:	Contenance:		Estimation cadastrale:	Estimation de l'office:
		ares:	cent:		
	Lot N° 1:			fr.	fr.
959	Sur la Roche et Planchette, maison d'habitation, assise, aissance, jardin, magasin . . .	2	12	18,110.—	12,000.—
960	Sur la Roche et Planchette, aissance	0	28	30.—	30.—
961	Sur la Roche et Planchette, aissance	0	32	30.—	30.—
	totaux:	2	72	18,170.—	12,060.—
	Lot N° 2:				
338	Chaup, Voût, champ	25	50	510.—	580.—
850	La Fumière, champ	10	15	300.—	250.—
851	Montilier des Combes, champ. . .	18	23	550.—	500.—
852	Bois des Fraises, pré.	24	30	490.—	500.—
854	Pré Vuaz, pré	64	87	1,290.—	1,290.—
	totaux:	1 h.	43 05	3,140.—	3,120.—
	Lot N° 3:				
1096	Bois des Fraises, pré.	16	45	330.—	350.—
	Lot N° 4:				
970	Les oeuches, jardin	2	28	110.—	150.—

Le bâtiment est assuré sous N° 33 pour 18,800 fr.

Comme il s'agit d'une liquidation sommaire, il n'y aura pas de seconde enchère (art. 96, al. b. ord. adm. off. f.).

L'état des charges et les conditions de vente seront déposés au bureau de l'office soussigné dès le 29 mai 1937.

Neuveville, le 28 avril 1937.

Office des Faillites:

R. A. Richard, Subst.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1844)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Döpfner Walter** scl., gew. Hotelier, Bahnhofstrasse 1, Luzern.
 Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 8. Juni 1937, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt:

Grundstück Nr. 1964, Plan Nr. 7, Häuser Frankenstrasse Nr. 3 und 5 mit Wäschereianlage und Hofraum, haltend 294 m², Grundbuch Luzern, linkes Ufer.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Mai 1937 an.

Katasterschätzung Fr. 180,000.
 Brandversicherung Fr. 230,000.
 Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 205,000.
 Grundpfandrechte inkl. Zinse zirka Fr. 268,000.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

An der 2. Steigerung erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Franken 5000 zu erlegen.

Luzern, den 28. April 1937. Konkursamt Luzern:
 A. Wolf.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, à Estavayer-le-Lac (1845)
Première enchère.

Faillie: **Genoud Bertha** née Poehon, Vve de Félicien, Domdidier.
 Date et lieu de l'enchère: samedi 12 juin 1937, à 11 heures du matin, Estavayer, bureau de l'office.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 29 mai 1937.

Cadastra Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
1 ^{er} Lot: Commune de Domdidier:		
173	A Domdidier, N° 38, habitation, cave, magasin place de 2 a., 79 ca.	27,195.—
206	A Domdidier, jardin de 1 a., 07 ca. Estimation de l'office 25,000 fr.	58.—
2 ^e Lot: Commune de Dompierre:		
102	Dessous les Perreys logement, cave, grange, écurie de 63 ca.	2,532.—
103	Dessous les Perreys pré de 8 a., 73 ca. Estimation de l'office 2000 fr.	274.—

Office des faillites de la Broye.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1814)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 3. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse des **Leנגenhager-Bertrand Otto**, von Riehen gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

a) Sektion II, Parzelle 3610^a, haltend 1 a, 87 m², mit Wohnhaus **Eichenstrasse 35**.

Brandschätzung Fr. 68,000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 71,000.
 Beim Zuschlag sind Fr. 1200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion IV, Parzelle 2661, haltend 3 a, 35 m², mit Wohnhaus **Fürstensteinerstrasse 60**, Garagegebäude.

Brandschätzung Fr. 69,500.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,000.
 Beim Zuschlag sind Fr. 1200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 14. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.
 Basel, den 1. Mai 1937. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1815)
Grundstückversteigerung.

Donnerstag, den 20. Mai 1937, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen infolge Konkurses und Nichthaltung des Gantkaufes vom 21. Januar 1937, das nachverzeichnete zur Konkursmasse der **Schwald-Weissenhoner Rosa, Wwe.**, von Riehen, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Riehen: Sektion A, Parzelle 71^a, haltend 2 a, 33 m², mit Wohnhaus und Werkstattgebäude **Baselstrasse 9**.

Brandschätzung Fr. 110,000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 92,000.
 Beim Zuschlag sind Fr. 1600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten in bar) zu erlegen.

Das Grundstück wird zu jedem Preise zugeschlagen, eine zweite Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 1. Mai 1937. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1827)
Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren **Conrad Hans**, Kolonialwaren und Wirt, Davos-Platz, gelangt am Samstag, den 5. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos, auf einmalige konkursamtliche Steigerung:

Parzelle Nr. 410 (Miteigentum zur Hälfte) «Altes Haus Conrad» an der Tobelmühlstrasse, in Davos-Platz.

Amtliche Schätzung (Hälfte): Fr. 81,840.—

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 24. Mai 1937 zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet, und dass Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzwert erfolgt.

Davos-Platz, den 28. April 1937. Konkursamt Davos:
 L. Jost.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1816)
Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des **Bühler Otto**, Malermeister, Wettingen, gelangt nachfolgende Liegenschaft Montag, den 31. Mai 1937, nachmittags 4¼ Uhr, im Restaurant Winkelried, in Wettingen, zur öffentlichen Steigerung:

Grundbuch Würenlos Nr. 3006, Kat.-Plan 2/3396.

2,63 a Gebäudeplatz und Garten, Zelgli Fr. 270.—
 Wohnhaus Nr. 211, brandversichert zu Fr. 28,000.—

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Mai 1937 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 28. April 1937. Konkursamt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1817)
Liegenschaftsteigerung.

Im konkursamtlichen Liquidationsverfahren **Zarattini Franz**, Baumeister, Wettingen, gelangen die Liegenschaften Montag, den 31. Mai 1937, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant Winkelried, in Wettingen, zur öffentlichen Steigerung.

Gemeinde Wettingen.

- | | | |
|--|---|--------------|
| 1. Grundbuch-Nr. 2777, Kat. Plan 50/3671.
5,42 a Gebäudeplatz und Garten, Zelgstrasse 5 | Steuerschätzung:
Fr. 1,600.—
Wohnhaus Nr. 977, brandversichert zu | Fr. 55,500.— |
| 2. Grundbuch-Nr. 405, Kat. Plan 50/2858.
10,55 a Gebäudeplatz, untere Kirchzelg | Fr. 1,270.— | |
| 3. Grundbuch-Nr. 2767, Kat. Plan 50/2997.
3,07 a Strasse, untere Kirchzelg | Fr. —.— | |
| 4. Grundbuch-Nr. 2537, Kat. Plan 21/2742.
32,50 a Gebäudeplatz und Garten, Klosterstrasse 22
Scheune Nr. 342, brandversichert zu | Fr. 4,800.—
Fr. 16,000.— | |
| 5. Grundbuch-Nr. 3053, Kat. Plan 6/3929.
6,07 a Gebäudeplatz und Garten, Austrasse 49 | Fr. 2,200.—
Wohnhaus Nr. 1159, brandversichert zu | Fr. 39,000.— |
| 6. Grundbuch-Nr. 3182, Kat. Plan 7/4073.
5,42 a Gebäudeplatz und Garten, Pilatusstrasse 8
Wohnhaus Nr. 1423, brandversichert zu | Fr. 1,900.—
Fr. 39,800.— | |
| 7. Grundbuch-Nr. 3184, Kat. Plan 7/4075.
5,88 a Gebäudeplatz und Garten, Pilatusstrasse | Fr. 400.— | |
| 8. Grundbuch-Nr. 3176, Kat. Plan 7/4067.
1,90 a Strassengebiet, Bettlern | Fr. —.— | |
| 9. Grundbuch-Nr. 3177, Kat. Plan 7/4068.
66 m ² Strassengebiet, Bettlern | Fr. —.— | |

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Mai 1937 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 28. April 1937. Konkursamt.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (1818)
Vente aux enchères.

L'Office des Faillites de Martigny vendra aux enchères, au plus offrant, le 10 mai 1937, dès 14 heures, à la rôtisserie **Machoud frères**, à Martigny-Ville (avenue de l'Oche), les objets suivants de la masse en faillite, savoir:

une machine à écrire; un bureau ministre; un pupitre; 2 fichiers Kardex; 6 silos en bois; une rôtisseuse; une épierreuse; un diable; outillage divers; une balance 10 kilos; une rôtisseuse à échantillons; une auto-Whippet; une remorque; du matériel d'emballage; une machine à multigraphier; une table rallonge 1.20 x 4 m.; deux tables 0.70 x 1.10 m.; deux tables à un tiroir 0.60 x 0.90 m.; une table à 3 tiroirs 0.80 x 2.80 m.; un pupitre à 3 tiroirs 0.80 x 1.25 m.

Martigny, le 28 avril 1937.

L'Office des Faillites:
 C. Girard, prép.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (6078^b)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldnerin: **Genossenschaft Aemtler**, mit Sitz in Zürich 6, Otikerstrasse 35 (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).

Pfandgegenstände: Dieselse.

Ganttag: Mittwoch, den 16. Juni 1937, nachmittags 14¼ Uhr.

Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.

Auflegung der Gantbedingungen vom 27. Mai 1937 an.

Eingabefrist: Bis 11. Mai 1937.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl, Band 39, Seite 8:

Kat.-Nr. 3504. Plan 10.

Ein Wohnhaus an der Tellstrasse 19, in Zürich 4, unter Assek. Nr. 1377 für Fr. 60,000. — assekuriert, Schätzung 1929,

mit

1 Are 60,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 65,000. —.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 21. April 1937.

Betreibungsamt Zürich 4:

Bosshard.

Kt. Schaffhausen *Betreibungsamt Unterklettgau in Hallau* (1793)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldner: Kläsi Heinrich Samuel, Dr. med. praet. Arzt, in Schwanden (Glarus).

Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Dienstag, den 8. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Gemeindehaus Hallau.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 26. Mai 1937 bis 5. Juni 1937.
Eingabefrist: 24. Mai 1937.

Grundpfand:

Grundbuch Hallau, Nr. 4767, 26,77 Aren Hausplatz und Garten mit B-K. Nr. 370 Wohnhaus, Waschhaus, 3 Keller, brandversichert 1928 zu Fr. 39,000 und B-K. Nr. 370 A Scheune und Autoremise, brandversichert 1927 zu Fr. 8500.

Gesamt taxation Fr. 41,000.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000, auf Abrechnung an der Kaufsumme, zu leisten.

Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Hallau, den 27. April 1937.

Betreibungsamt Unterklettgau.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

Kt. Bern *Betreibungsamt Bern* (1794)
Zweite Liegenschaftssteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Keller Karl und Rudolf, Architekten, Spitalgasse 20, Bern werden Montag, den 28. Juni 1937, nachmittags von 15 Uhr an, im Gasthof zum Sternen in Muri öffentlich versteigert:

5 Liegenschaften am Storchenhübelweg in Muri, nämlich:

I. Grundbuchblatt Muri Nr. 250, enthaltend:

1. Einfamilienhaus Nr. 5, brandversichert für Fr. 30,300.
2. Garage Nr. 3 A, brandversichert für Fr. 2500.
3. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 10,88 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 42,610.
Amtliche Schätzung Fr. 42,000.

II. Grundbuchblatt Muri Nr. 1009, enthaltend:

1. Einfamilienhaus Nr. 7, brandversichert für Fr. 30,400.
2. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 5,89 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 36,970.
Amtliche Schätzung Fr. 37,200.

III. Grundbuchblatt Muri Nr. 1008, enthaltend:

1. Einfamilienhaus Nr. 9, brandversichert für Fr. 31,200.
2. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 7,92 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 39,070.
Amtliche Schätzung Fr. 38,600.

IV. Grundbuchblatt Muri Nr. 1007, enthaltend:

1. Einfamilienhaus Nr. 11, brandversichert für Fr. 30,600.
2. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 6,13 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 37,340.
Amtliche Schätzung Fr. 37,200.

V. Grundbuchblatt Muri Nr. 1006, enthaltend:

1. Einfamilienhaus Nr. 13, brandversichert für Fr. 30,700.
2. Gartenhaus Nr. 13 A, brandversichert für Fr. 800.
3. Hausplatz, Hofraum, Garten im Halte von 6,66 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 38,650.
Amtliche Schätzung Fr. 38,600.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an. An erster Steigerung wurden keine Angebote gemacht.

Bern, den 27. April 1937.

Betreibungsamt Bern:

Wenger, Adj.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Montreux* (1795)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Le lundi 7 juin 1937, à 15 heures, en Maison de Ville, les Planches-Montreux, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la Société Villa Eugadina (s. a. imob.), à Montreux, à savoir:

Commune des Planches:

Articles 660, 661 et du 662, à Collonge, bâtiment ayant logements et place, d'une superficie totale de 127 m².

Valeur assurance incendie: 51,000 fr.

Estimation officielle: 60,000 fr.

Taxe de l'Office: 50,000 fr.

Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés le 26 mai 1937.

Pas d'offre en 1^{re} enchère.Vente requise pas le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.

Montreux, le 26 avril 1937.

Office des poursuites:

J. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1796)

Schuldner: Medici Virginio, Bangeschäft, Trüllhofstrasse 3, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. April 1937.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschen-graben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Mai 1937 (die Forderungen sind Wert 21. April 1937 zu berechnen).

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Juni 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wilden Mann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Aktenaufgabe: Vom 1. Juni 1937 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1846)

Débitrice: Garages et Ateliers du Vieux-Billard S. A., ayant son siège Rue du Vieux-Billard, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 27 avril 1937.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 20 mai 1937.

Assemblée des créanciers: Samedi 12 juin 1937, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 3 juin 1937.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1819)

Si notifica che la moratoria concessa con decreto 3 marzo 1937 a Ojanguren Martino, Tolcedowork, in Lugano, è stata prorogata di 2 mesi a partire dalla pubblicazione sul Foglio Ufficiale, con decreto 26 aprile 1937 della Pretura di Lugano-Città.

L'adunanza dei creditori è pertanto fissato per il giorno di mercoledì 30 giugno 1937, alle ore 2 pom., nello studio del sottoscritto commissario, in Lugano.

Lugano, 28 aprile 1937.

Il Commissario del concordato:

Avv. A. Lucchini.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Locle* (1820)

Par décision du 23 avril 1937, le Tribunal civil du Locle a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 18 juillet 1937, le sursis concordataire accordé le 18 mars 1937, à la Société Industrielle des Bois S. A., Ecreuses 2, au Locle.

En conséquence, l'assemblée des créanciers, fixée primitivement au lundi 3 mai 1937, est reportée au vendredi 2 juillet 1937, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces en l'Etude du commissaire, Rue des Envers 41, au Locle, dans les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Le Locle, le 28 avril 1937.

Le Commissaire au sursis:

Zeltner, avocat.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Konkurskreis Escholzmatt* (1797)

Schuldner: Bieri Jakob, Schneidermeister, Central, Escholzmatt.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 8. Mai 1937, vormittags 9 Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Escholzmatt, den 27. April 1937.

Aus Auftrag:

Konkursamt Escholzmatt.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (1821)
Durch Entscheid der II. Zivilkammer des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 6. April 1937 ist dem von der Firma **Munotgarage A. - G. Schaffhausen**, Wagenstrasse, in Schaffhausen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach sie ihren Gläubigern ihre sämtlichen Aktiven zur Liquidation und anteilmässigen Befriedigung nach eingetretener Rechtskraft des Nachlassvertrages abtreten will, die gerichtliche Genehmigung erteilt worden.

Der Entscheid ist mit 16. April 1937 in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 27. April 1937. Gerichtskanzlei I. Instanz:
Joos.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1847)
Par jugement du 26 avril 1937, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre **Weinzierl Meniel**, horloger, Rue du Vieux Collège n° 8, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai péremptoire de 20 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1848)
Par jugement du 12 avril 1937, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre **Pieyre Henri**, propriétaire du Café du Cirque, Boulevard de St-Georges 74, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné, aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai péremptoire de 20 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1822)
Verwerfung des Nachlassvertrages.

Schuldner: **Benz Emil Eugen**, Sanitätsartikel und Verbandstoffe, Effingerstrasse 17, Bern.

Datum der oberinstanzlichen Verwerfung: 21. April 1937.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Bern, den 27. April 1937.

Der Nachlassrichter
Jäggi.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (1799)
Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens.

Schuldner: **Wenger Alfred**, Hotel Schöneegg, Adelboden.

Datum der Bestätigung: 13. April 1937.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Frutigen, den 27. April 1937.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Burr.

Kt. Bern *Richteramt Obersimmental in Blankenburg* (1798)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: **Kaufmann-Moor Hermann**, Hotel «Monbijou», Zweisimmen.

Termin: Donnerstag, den 27. Mai 1937, 14 Uhr, im Schlosse zu Blankenburg.

Die Beteiligten können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages schriftlich bis zum Termin oder mündlich an demselben anbringen.

Blankenburg, den 27. April 1937.

Der Gerichtspräsident:
Gautschi.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1849)
Die Firma **Schmid F. & Co.**, Bahnhof-Drogerie und Apotheke, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 11. Mai 1937, nachmittags 3¼ Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause. Die Gesuchstellerin hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger der Firma **Schmid & Co.** können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung bis zum 10. Mai 1937 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 29. April 1937.

Der Nachlassrichter: Jäggi.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (1823)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Ueber das von der Firma **Risi Gebr. & Co.**, Aktiengesellschaft, Parkettfabrik, Alpnachdorf, eingereichte Nachlassstundungsbegehren findet die Verhandlung Freitag, den 7. Mai 1937, 13.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 28. April 1937.

Obergerichtskanzlei Obwalden.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1850)

Löschung von Grundpfandrechten.

(Konkursverordnung Art. 74.)

In Konkursachen des **Haldemann Fritz**, Fabrikation chemischer Produkte, Rosenaustrasse 6, Emmen, sind anlässlich der Steigerung vom 6. April 1937, folgende auf Grundstück Nr. 911, Wohnhaus Nr. 618 dd, Bernstrasse 53, Grundbuch Luzern-Stadt, haftende Titel vollständig ungedeckt geblieben:

1. Inhaber-Schuldbrief Fr. 2000 angeg. 25. November 1934.
2. Inhaber-Schuldbrief Fr. 2000 angeg. 27. November 1934.

Diese Pfandtitel wurden, weil von deren Eigentümer nicht eingelöscht, gemäss Art. 69 der bundesgerichtlichen Verordnung betreffend die Zwangsverwertung von Grundstücken am Grundbuch von Luzern-Stadt gelöscht.

Die Veräusserung oder Verpfändung dieser gänzlich zu Verlust gekommenen Pfandtitel wäre als Betrug strafbar.

Luzern, den 27. April 1937.

Konkursamt Luzern: Al. Wolf.

Ct. de Genève *Office des poursuites, Genève* (1851)
Radiation totale de gages immobiliers.

Vu le défaut de production des titres de gage suivants: Trois cédules hypothécaires, de 5000 fr. chacune en 5^e rang, du 26 novembre 1934, l'Office soussigné porte à la connaissance du porteur des titres cédules et du public, conformément à l'Art. 69 de l'ordonnance sur la réalisation forcée des immeubles, que les créances garanties par gages immobiliers grevant les immeubles de la **Société Immobilière Petit-Malagny**, à Genthod, se trouvent complètement éteintes par suite de la vente aux enchères qui a eu lieu à Genève le 27 janvier 1937.

En conséquence les droits de gages immobiliers ont été radiés en totalité au Registre Foncier le 23 avril 1937 par les soins de l'Office soussigné, et les trois cédules hypothécaires susvisées sont considérées comme annulées.

Toute aliénation ou mise en gage des cédules hypothécaires sus-visées sera punie comme esroquerie.

Genève, le 29 avril 1937.

L'Office des Poursuites de Genève:
Le Préposé Lucien Fulpius.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

Töpfererei. — 1937. 27. April. Inhaber der Firma **Hans André**, in Heimberg, ist **Hans André**, von La Scheulte, in Heimbühl, Töpferci. Station. Gipserei, Malerei, Liegenschaftshandel. — 27. April. Inhaber der Firma **Oskar Zbinden**, in Hünibach, Gemeinde Hiltterfingen, ist **Oskar Zbinden**, von Guggisberg, in Hünibach. Gipserei- und Malergeschäft, Liegenschaftshandel.

Café. — 27. April. Die Einzelfirma **Franz Schmid-Küpfer**, Betrieb des Café Schmid, Sattlerei, in Thun (S. H. A. B. Nr. 284, vom 3. Dezember 1928, Seite 2290), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «Witwe Schmid-Küpfer», in Thun.

Inhaberin der Firma **Witwe Schmid-Küpfer**, in Thun, ist **Witwe Ida Schmid-Küpfer**, von Appenzell, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Franz Schmid-Küpfer» in Thun, übernommen. Betrieb eines Restaurants, Hofstettenstrasse Nr. 13.

28. April. Inhaber der Firma **Walter Hiltbrunner, Bälliz-Färberei**, in Thun, ist **Walter Hiltbrunner**, von Sumiswald, in Thun. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Schwester **Ida Hiltbrunner**, von Sumiswald, in Thun. Betrieb der Bälliz-Färberei. Bälliz Nr. 24.

Wirtschaft. — 28. April. Die Einzelfirma **Alfred Zürcher**, Betrieb der Wirtschaft zur Bellerive, in Thun (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1661), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «Witwe Emma Zürcher», in Thun.

Inhaberin der Firma **Witwe Emma Zürcher**, in Thun, ist **Witwe Emma Zürcher geb. Minder**, von Trubschachen, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Zürcher», in Thun, übernommen. Betrieb der Wirtschaft Bellerive. Hofstettenstrasse 67.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Getreide- und Kolonialwaren. — 1937. 27. April. **Schneller & Schmelz**, Getreide- und Kolonialwarenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 639). Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Unnummerierung im Welschdörfli Nr. 1.

Möbel, Dekorationen usw. — 28. April. Die Firma **Peter Führer**, Möbel-, Tapezierer- und Dekorationsgeschäft, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1923, Seite 1186), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland gestützt auf Art. 28, Ziff. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gestrichen.

Viehhandel. — 28. April. Eintragung von Amtes wegen, gestützt auf den Entscheid der kant. Aufsichtsbehörde vom 9. April 1937:

Inhaber der Firma **Eugen Bandli-Zindel**, in Maiefeld, ist **Eugen Bandli-Zindel**, von Jenins, in Maiefeld. Viehhandel.

Pflästerei. — 28. April. **Primo De Zanet**, italienischer Staatsangehöriger, in Kaltbrunn (St. Gallen) und **Hugo De Zanet**, von Trans, in Sils im Domleschg, haben unter der Firma **Primo De Zanet & Sohn**, in Sils im Domleschg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1933 ihren Anfang nahm. Pflästereigeschäft.

Immobilien. — 28. April. **Imag Aktiengesellschaft St. Moritz**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 14. Januar 1931, Seite 79). Dr. **Hans De Giacomini** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: **Jachen Ulrich Känz**, Architekt, von Guarda, in Zuoz, Präsident; **Leon-**

hard Cafilisch, Baumeister, von Trins, in St. Moritz; Benedikt Vinzens, Schreinermeister, von Tschierschen, in St. Moritz; Dr. med. Erich De Giacomi, Arzt, von Chur, in St. Moritz und Dr. jur. Carl Doka, Rechtsanwalt, von Rorschach, in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie. — 1937. 27 avril. La maison **Henchoz fils Montres Suburban (Henchoz fils Suburban Watch)**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, inscrite jusqu'ici à Châtelaine (Vernier), (F. o. s. du e. du 8 octobre 1921, page 1956), a transféré son siège commercial à Genève, rue de Chantepoulet 9. Le domicile particulier du titulaire est aussi à Genève.

Café. — 27 avril. La raison **Jean Steiner**, café, à Genève (F. o. s. du e. du 29 février 1936, page 514), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café. — 27 avril. Le chef de la maison **Marle-L. Borle**, à Genève, est veuve Marie-Louise Borle née Tschampion, de Renan (Berne), domiciliée à Genève. Exploitation d'un café. Rue Rossi 12.

Accordéons. — 27 avril. **Trichtinger**, commerce, réparations et leçons d'accordéons, à Genève (F. o. s. du e. du 24 août 1936, page 2041). La procuracy individuelle conférée à Max Brandenberger est éteinte.

Épicerie-laiterie. — 27 avril. La raison **Jean Martin**, commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du e. du 25 mai 1936, page 1260), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins, huiles, etc. — 27 avril. La maison **José Sans Estapé**, à Genève (F. o. s. du e. du 27 février 1929, page 413), a remis l'exploitation de son café-brasserie, angle 12, rue des Alpes, et 21, rue de Berne, à l'enseigne « Café-brasserie Barcelona » et ne reste inscrite que pour son commerce de vins, huiles, liqueurs et comestibles, gros et détail, avec locaux: Rue des Quatre Saisons 56.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 27 avril. **S. A. Filatis**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 18 décembre 1934, page 3485). Erwin Schlegel, fondé de pouvoir de banque, de Gsteigwiler (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jean-Ernest Bonna, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 66 (bureaux de la « Société Anonyme de Gérances et de Dépôts S.A.G.E.D. »).

27 avril. **Reilure S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 19 septembre 1935, page 2336). L'administrateur Arthur Schaefer, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Max Blanchod (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Participations financières. — 27 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société anonyme dite **ANCEA S. A.**, établie jusqu'ici au Grand-Saconnex (F. o. s. du e. du 5 août 1931, page 1716), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 avril 1937, transféré son siège social à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse actuelle de la société: Rue des Granges 1, chez William Guex, administrateur.

27 avril. La **Laiterie de Collex**, société coopérative, ayant son siège à Collex (Collex-Bossy), (F. o. s. du e. du 28 juin 1934, page 1783), a, dans son assemblée générale du 11 mars 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société: Collex-Village, Crest d'El et Vireloup. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts qui pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versemment qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire; c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre), en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Agence immobilière, etc. — 27 avril. **E. & Ch. Pisteur & Gavard**, agence immobilière et commerciale, soit achat et vente d'immeubles, régie,

comptabilités hypothécaires, assurances, contentieux, remises de commerce, expertises et arbitrages, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du e. du 2 avril 1937, page 769). L'associé Charles Pisteur, de Carrouge, à Genève, et son épouse Denise-Suzanne née Schuppisser, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 avril 1937, le régime de la séparation de biens.

Transports rapides, etc. — 27 avril. **E. GENEYNE et Cie, Rapid-Traffic**, transports rapides de toutes marchandises pour tous pays, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du e. du 25 septembre 1935, page 2392). L'associé Emile Pozzi, de et à Genève, et son épouse Edmée-Stéphanie, née Heimgartner, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 avril 1937, le régime de la séparation de biens.

Charcuterie. — 27 avril. **Georges Veyrat**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du e. du 17 mai 1932, page 1180). Le titulaire Georges-Joseph Veyrat, de nationalité française, à Genève, et son épouse Klara, née Heinzen, ont adopté, suivant contrat de mariage du 25 mars 1937, le régime de la séparation de biens.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen, Zürich

früher: Schweizerische Bank für Kapitalanlagen

Einladung an die Obligationäre unseres

5 %	Anleihs von Fr. 5,000,000. — von 1927,
5 %	Anleihs von Fr. 10,000,000. — von 1928,
5 ½ %	Anleihs von Fr. 10,000,000. — von 1929,
5 %	Anleihs von Fr. 5,000,000. — von 1930,

zu einer

OBLIGATIONÄR-VERSAMMLUNG

gemäss Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihsobligationen auf Dienstag, den 11. Mai 1937, nachmittags 2 ½ Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich 1.

Traktanden:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler und Präsenzfeststellung.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft und Kenntnisnahme der Jahresbilanz per 31. März 1937, sowie des Status auf den Versammlungstermin.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verlängerung der Laufzeit der vorgenannten Anleihen und Festsetzung der Zinsbedingungen. Diese Anträge lauten:

«Die Laufzeit der vier Obligationenanleihen wird unter im übrigen unveränderten Anleihsbedingungen gemäss dem Text derselben in den Obligationentiteln wie folgt hinausgeschoben:

beim 5 % Anleihen von 1927	an den 1. März 1942.
> 5 % >	> 1928 > 1. Februar 1940 > > 1. Februar 1945,
> 5 ½ % >	> 1929 > 1. Juni 1939 > > 1. Juni 1944,
> 5 % >	> 1930 > 1. Mai 1942 > > 1. Mai 1947 >

Das Rundschreiben des Verwaltungsrates vom 20. April 1937 mit der Begründung dieser Anträge und mit Angaben über die Jahresrechnung per 31. März 1937 steht bei den unten genannten Banken zur Verfügung.

Rechtsgültige Beschlüsse der Obligationärversammlung kommen nach der bundesrätlichen Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihsobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 nur zustande, wenn mindestens drei Viertel des im Umlauf befindlichen Kapitals der betreffenden Anleihe zustimmen. Es ist deshalb erforderlich, dass möglichst alle Obligationäre an der Versammlung anwesend sind oder sich vertreten lassen, indem nicht vertretene Obligationen, auch wenn deren Inhaber mit den Anträgen einig gehen, wie Gegenstimmen wirken.

Zürich, den 20. April 1937.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen.

Die Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis bis und mit Samstag, den 8. Mai a. c. bei den nachgenannten Zahlstellen für die Anleihsobligationen bezogen werden:

in Zürich:	bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Strafa:	bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Richterswil:	bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Bern:	bei der Berner Handelsbank,
in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein,
	bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
in St. Gallen:	beim Schweizerischen Bankverein,
	bei den Herren Wegelin & Co.,
in Genf:	beim Schweizerischen Bankverein.

Diese Banken sind bereit, für Obligationäre, die nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen, die Vertretung der Titel zu besorgen. Die Bevollmächtigung hierzu geschieht durch Formular, das die Banken zur Verfügung halten, oder durch Uebergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung der Vollmacht auf deren Rückseite. (A. A. 731)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postanweisungsverkehr mit Ungarn

Vom 1. Mai 1937 an sind die Postanweisungen nach Ungarn nicht mehr in Pengö und Filler, sondern in Schweizerfranken auszufertigen. Der in dieser Währung angegebene Betrag wird von einer Zentralstelle in Budapest zum amtlichen Kurs der ungarischen Nationalbank in die eigene Landeswährung umgerechnet, vermehrt durch ein Aufgeld von zurzeit 50 Prozent. 100. 1. 5. 37.

Service des mandats de poste avec la Hongrie

A partir du 1^{er} mai 1937, les mandats de poste à destination de la Hongrie ne doivent plus être établis en pengö et fillers, mais en francs suisses. Le montant exprimé en francs suisses sera converti en monnaie du pays de destination par un office central à Budapest, sur la base du cours officiel de la banque nationale hongroise, majoré d'une prime qui est actuellement de 50 %. 100. 1. 5. 37.

„GEREAL“-Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Mittwoch, den 19. Mai 1937, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 36, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1936 nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle auf 31. Dezember 1936 liegen von heute an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stellvertretung kann durch schriftliche Vollmacht erfolgen.

Zürich, den 1. Mai 1937. (7183 Z) 1232 i

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Mai 1937, um 14.15 Uhr, in das Restaurant «Höllgrotten», Baar, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des XXIV. Geschäftsberichtes mit Rechnungen und Bilanz pro 1936.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl in die Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Stimmkarten und Rechnungen können vom 3. bis 14. Mai 1937 an den Schaltern der Zuger Kantonalbank, in Zug, und der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zug, bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigen, nicht mehr abgegeben.

(32982 Lz) 1255 i

Zug, den 28. April 1937.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Hegglin.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 10. Mai 1937, vormittags 11 1/2 Uhr im Kasino in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 1260
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
4. Statutenrevision (Anpassung an das revidierte Obligationenrecht).

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 1. Mai 1937 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können vom obigen Datum an bis und mit dem 8. Mai 1937 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 3. Mai 1937 an liegt der gedruckte Entwurf zu den neuen Statuten im Verwaltungsgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Neuhausen, den 27. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 11 mai 1937, à 15 1/2 h., à l'Hôtel de la Métropole à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 8 mai à la caisse de MM. Lombard, Odler & Cie, banquiers, 11, Corratierie, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1936 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus, dès le 20 avril. 1225

Société Immobilière de la Tour de Peilz

Assemblée des actionnaires

le mardi, 11 mai 1937, à 17 heures, au Crédit du Léman à Vevey.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sur l'exercice 1936 sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Le Conseil d'administration.

Selt 25 Jahren
Uebersetzungen
alle Sprachen
Hiro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

Seva V

bietet Ihnen grössere Chancen! Sie können sich mit Fr. 6. — an 1 Serie Fr. 11.50 an 2 Serien Fr. 23. — an 2 Serien Fr. 27. — an 6 Serien Fr. 262. — an 75 Serien beteiligen. Alle Spesen inbegriffen. — Viertellose à Fr. 2.70. Halbe Lose 5.40.

Seva - Beteiligungsbüro
Paul Dill,
Münchg. 18, Bern, Tel. 34.306
vorm. E. Fluri-Dill.
— Gratis-Prospekte. —
Filiale Zürich, Uraniastr. 16
Tel. 57.225, Postsch. III 2723

Gut erhaltener

Kassenschrank 1918

sehr günst. abzugeben. Offeren unter Chiffre L.7151 MZ an Publietins Bern.

Tüchtiger Kaufmann...

Denken Sie bitte daran, dass das Handelsamtsblatt seiner wichtigen Ankündigungen wegen von den massgebenden Persönlichkeiten täglich durchgesehen wird!

ALPAR
Luftverkehr

Chaux-de-Fonds, Basel, Biel, Grenchen, Lausanne, BERN, Zürich

Betrieb eröffnet

Auskunft, Platzbestellungen u. Flugscheine durch Reisebüros u. Alpar, Schweiz. Luftverkehrs AG., Flugplatz Bern, Tel. 44.044

HABAMA
CIGARETTES
TAMBO SUPERIEURS

BAUMLI-HABANA

Eduard Schenker & Co. BEINWIL/SER SCHWEIZ

Günstig gelegener, grosser 1015 (OF 50 Z)

Lagerplatz

mit guten Zufahrten und evtl. Geleiseanschluss preiswert zu vermieten. Gef. Anfragen durch Chiffre OF 4110 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Rechnungsruf

Die Firma Flamattmühle A.-G. mit Sitz in Flamatt hat die Liquidation beschlossen (Vergl. Publikation im S. H. A. B. Nr. 95, Seite 976 vom 26. April 1937). An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit im Sinne von Art. 665 OR, die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft innert Jahresfrist bei der Gesellschaft anzumelden.

Flamatt, den 29. April 1937.

Flamattmühle A.-G. in Liq.
sig. Schenk.

Kraftwerk Laufenburg

Einladung zur XXIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 22. Mai 1937, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1936 sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie über die Verwendung des Reingewinnes. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahlen in den Verwaltungsrat. 1265

Der Revisorenbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. Mai an während 8 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz bis zum 18. Mai 1937 bezogen werden bei:

- der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
- der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich,
- der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,
- der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,
- dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
- der Aargauischen Kantonalbank in Aarau,
- der Spar- und Leihkasse Bern in Bern

sowie bei den sämtlichen Zweigniederlassungen dieser Institute und beim Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg.

Laufenburg, den 28. April 1937.

Kraftwerk Laufenburg
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Jöhr.

Société Immobilière de Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 11 mai 1937, à 17 1/2 heures, au bureau de P. Furer, à Montreux. (26915 L) 1264

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de M. P. Furer, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Le Conseil d'administration.